

Müller, Cornelia

Einführung in die Gesprächsanalyse

7 ECTS

Seminar: BA, Kulturwissenschaften-Einführung / Linguistik-Einführung // GS Typ A/C

Donnerstag, 11:15 - 12:45 Uhr, AM 104

Veranstaltungsbeginn: 12.04.07

Dieser Kurs führt anhand einiger klassischer und aktueller Texte in den Gegenstand und die Methoden der ethnomethodologischen Konversationsanalyse ein. Die Konversationsanalyse hat die Analyse von Alltagsgesprächen zum Gegenstand, nicht etwa die Analyse gepflegter Konversation, der Terminus wurde fälschlich aus dem amerikanischen Englisch ins Deutsche übernommen. Conversation analysis hat sich zum Ziel gesetzt, die allen Gesprächen inhärente Ordnung und Geordnetheit zu rekonstruieren. So hat sie am Beispiel der feinkörnigen Organisation des Sprecherwechsels deutlich gemacht, wie die Teilnehmer an einem Gespräch diese Ordnung fortwährend aufrechterhalten. Wir werden im Kurs diese ‚Geordnetheit‘ von Gesprächen nachvollziehen und anhand von Gesprächsausschnitten beginnen, selbst zu rekonstruieren.

Leistungsnachweis: Klausur

Müller, Cornelia

Verbale Interaktion

8 ECTS

Seminar: BA, Kulturwissenschaften-Vertiefung / Linguistik-Vertiefung // HS, Sprache - Kultur - Identität

Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, AM 104

Veranstaltungsbeginn: 12.04.07

In diesem Kurs werden wir klassische Texte der Analyse verbaler Interaktion lesen: unter ihnen befinden sich Autoren wie Bühler, Bateson, Goffman, Grice und Searle. Peter Auer hat in seinem Sammelband „Verbale Interaktion“ wichtige Texte dieser Forschungstradition zusammengestellt und kommentiert und wir werden eine Auswahl dieser Texte im Seminar behandeln. Eine Kenntnis der Theoretiker des Konzepts und des Forschungsfeldes „Verbale Interaktion“ bildet eine notwendige Ergänzung der empirischen Analyse von Sprachgebrauch im Allgemeinen und der Analyse von Gesprächen im Besonderen. Der Kurs ergänzt den Kurs Gesprächsanalyse, kann aber auch eigenständig belegt werden.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Müller, Cornelia

Introduction to Gesture Analysis

9 ECTS

Seminar: MA, Linguistik / Sprache - Kultur - Identität // HS

Freitag, 11:15 - 12:45 Uhr, AM 104

MICS

Veranstaltungsbeginn: 13.04.07

This class offers a theoretical introduction to the ‚hot‘ topics in the field of gesture studies. ‚Gesture studies‘ is a young but steadily growing field of interdisciplinary research. Gesture studies constitute an interface to a multitude of disciplines, among them linguistics and communication studies (multimodality of language, intercultural communication, culture and language contact), cognitive linguistics, psycholinguistics, evolutionary anthropology and cultural history. We will read ‚classic‘ texts as well as recent research reports. Yet the class will also offer a practical introduction to linguistic methods of gesture analysis. Familiarity with methods of analyzing gestures is a prerequisite for judging theories as well as reported research results, but it also puts students into a position to carry out empirical studies on their own not only in this area of research. It is recommended to combine this class with the „Forschungscolloquium“ „Linguistic Gesture Studies“.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Sprache: Englisch

Müller, Cornelia

Linguistic Gesture Studies

9 ECTS

Seminar: MA, Linguistik / Sprache - Kultur - Identität // HS

Freitag, 14:15 - 15:45 Uhr, AM 205

MICS

Veranstaltungsbeginn: 13.04.07

This research colloquium goes hand in hand with the introduction to gesture analysis. It offers the possibility to apply the acquired methods of gesture analysis to actual data. Participants will conduct a small study on co-verbal gestures and report their ongoing work in the class. The goal of the class is to enable students to independently carry out a small piece of research which meets the theoretical and methodological standards of contemporary research in relevant current fields of research (gesture studies, (cognitive) linguistics, intercultural communication analysis, interaction (and conversation) analysis).

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Sprache: Englisch

Mittelberg, Irene

Sprachliche und kulturelle Relativität

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung // HS, Sprache - Kultur - Identität

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, GD 203

Veranstaltungsbeginn: 18.04.07

Die Frage, inwiefern sich Sprache, Kultur und Kognition gegenseitig bedingen und die Muttersprache die Weltsicht von Mitgliedern einer Sprachgemeinschaft beeinflusst, hat Linguisten und Anthropologen seit den Anfängen der wissenschaftlichen Sprachbetrachtung beschäftigt. Dabei wurden und werden unterschiedliche Grade der Direktheit des Bezugs von Sprach- und Denkmustern postuliert, und seit den Arbeiten von Sapir und Whorf unterscheidet man zwischen einer starken Variante (sprachlicher Determinismus) und einer schwachen Variante (sprachliche Relativität) ihrer These über den Bezug von Denken, Sprache, und Kultur. Unterschiedliche Kategorisierungen von Farben, Schnee, Zeit und Raum stellen nur einige der kontrovers diskutierten Beispiele dar. Dieses Seminar beschäftigt sich zunächst mit den klassischen Texten von Wilhelm von Humboldt (zur „inneren Sprachform“), Edward Sapir und Benjamin Lee Whorf und bietet darauf aufbauend einen Überblick über neuere theoretische Debatten und empirische Arbeiten zu sprachübergreifenden Universalien und sprach- bzw. kulturspezifischen Variationen (semantische Kategorien, Lexikalisierungsmuster und grammatische Strukturen). Die zentralen Fragestellungen und Ergebnisse dieses Forschungsgebietes werden aus verschiedenen Perspektiven (universale Grammatik, Sprachtypologie, kulturelle Anthropologie, kognitive Linguistik) beleuchtet, und zusätzlich werden Ergebnisse aus der neuesten Gestikforschung herangezogen.

Literatur: Gumperz, J.J. & S.C. Levinson (Eds.) (1996). Rethinking Linguistic Relativity. Cambridge: Cambridge University Press. (Einzelne Kapitel werden, zusammen mit anderen einschlägigen Texten, als Kopiervorlage bereitgestellt.)

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Kurzreferat und Hausarbeit.